



AKTIVITÄTEN FÜR DEN KINDERGARTEN

LERNEN MIT MUSIK UND BEWEGUNG

Kennenlernen und Benennen der Jahreszeiten, musikalische Förderung

ORGANISATIONSFORM

Gesamtgruppe im Sitz-
oder Sesselkreis

Text und Melodie: A. Jasenek

MATERIALIEN

Vier Seidentücher in grün, gelb, rot und weiß

DURCHFÜHRUNG

Die Kinder sitzen mit der Pädagogin/dem Pädagogen im Kreis.
Die/der Päd. fragt nach, ob die Kinder wissen, was Jahreszeiten sind,
welche Jahreszeit gerade ist, welche sie schon kennen.

1 Die/Der Päd. erzählt den Kindern vom Frühling, zeigt ev. Bilder und erklärt ihnen typische Eigenschaften z.B.: die ersten Blumen blühen, die Blätter beginnen zu sprießen usw. Dann singt sie/er die erste Strophe des Liedes vor.

**Wenn die ersten Blumen blüh'n
und die Blätter werden grün,
dann rufen wir: Hurra, Hurra!
Der Frühling, der Frühling ist
jetzt da!**

Bewegungen: Die geschlossene Faust öffnet sich und stellt die erblühenden Blumen dar. Die geöffneten Hände werden als Blätter mit kleinen Bewegungen auf und ab gehoben. Bei „Hurra, Hurra!“ klatschen die Kinder.

2 Der Sommer wird besprochen und die zweite Strophe des Liedes gesungen:

**Wenn die Sonne scheint so heiß
und wir schlecken wieder Eis,
dann rufen wir: Hurra, Hurra!
Der Sommer, der Sommer ist
jetzt da!**

Bewegungen: Eine Hand hoch über dem Kopf als Sonne scheinen lassen. Bei „heiß“ über den Kopf wischen und dann Eis schlecken andeuten.

3 Der Herbst wird besprochen und die dritte Strophe des Liedes gesungen:

**Wenn die Blätter sich färben bunt
und der Apfel wächst dick und rund,
dann rufen wir: Hurra, Hurra!
Der Herbst, ja der Herbst, ist
jetzt da!**

Bewegungen: Blätter wie beim Frühling andeuten, einen runden Apfel mit beiden Händen formen.

4 Der Winter wird besprochen und die dritte Strophe des Liedes gesungen:

**Wenn der Schnee vom Himmel fällt,
versteckt sich d'runter
unsere Welt, dann rufen wir:
Hurra, Hurra! Der Winter,
der Winter ist jetzt da!**

Bewegungen: Für den Schneefall die Hände langsam von oben nach unten bringen und dabei die Finger auf und ab bewegen. Bei „verstecken“ machen sich die Kinder klein.

5 Beim zweiten Durchgang wählt die/der Päd. vier Kinder aus, die jeweils eine Jahreszeit darstellen dürfen. Der Frühling bekommt ein grünes, der Sommer ein gelbes, der Herbst ein rotes und der Winter ein weißes Seidentuch. Wenn die

entsprechende Strophe gesungen wird, darf das Kind als Jahreszeit aufstehen, im Kreis gehen oder tanzen und dabei sein Tuch über die anderen Kinder wehen lassen. Die anderen Kinder machen weiter die gezeigten Bewegungen mit.

6 Als Erweiterung könnten mit den Kindern Utensilien gebastelt werden z.B.: Blumen, Eis oder Äpfel, die dem Jahreszeiten- Kind zu seinem Tanz im Kreis mitgegeben werden.

7 Zum Ausklang bleiben die Kinder nach der Winter – Strophe „versteckt“ und werden einzeln von dem Frühlingskind mit seinem Seidentuch „geweckt“; dürfen somit bei Berührung aufstehen und sich aus der Kreissituation entfernen.

LERNEN MIT MUSIK UND BEWEGUNG – DAS JAHRESZEITENLIED

Agnes Jasenek

Wenn die er - sten Blu - men blüh'n, und die Blät - ter wer - den grün,
5 dann ru - fen wir: Hur - ra, Hur - ra! Der Früh - ling, der Früh - ling ist jetzt da!